

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Schweizerische Postverwaltung.

Lieferung von Ledertaschen.

Die schweizerische Postverwaltung bedarf der hiernach aufgeführten Sorten von Ledertaschen:

	Breite	Höhe	Seitenböden
	cm	cm	cm
180 Botentaschen Grösse II	33	23 $\frac{1}{2}$	8
100 " " III	37	27	11
50 Postillonstaschen	26	18	4
25 Geldtaschen Grösse I und			
300 " " II.			

Die Boten- und Postillonstaschen sind, die Tragriemen inbegriffen, aus schwarzem, gefalztem Zaumleder erster Qualität zu erstellen. Für die äussere Tasche der Botentaschen ist Rindsverdeckleder zu verwenden. Die Taschen und Tragriemen dürfen weder ersetzt noch doublirt sein. Dagegen sind die Seiten und der untere Boden der Botentaschen Grössen II und III zu verdoppeln. Die Geldtaschen sind aus erster Qualität Rindsleder anzufertigen.

Für sämtliche Taschen muss Leder inländischer Fabrikation verwendet werden.

Mustertaschen liegen bei unserm Materialbureau (Abteilung Bekleidungs-wesen) auf oder werden auf Verlangen zugesandt. Die Lieferung hat franko Bern zu erfolgen. Für Packmaterial wird keine Vergütung geleistet; dasselbe wird auf Kosten des Lieferanten zurückgesandt.

Der Liefertermin wird für sämtliche Taschen auf Mitte Juli 1912 festgesetzt.

Angebote in Begleit von Mustertaschen sind einzureichen bis zum **15. Mai 1912**. Für die Botentaschen genügt ein Eingabemuster, gleichviel welcher Grösse. Die Eingaben sind mit der Aufschrift „Angebot für Ledertaschen“ an die Oberpostdirektion und die Mustertaschen an das Materialbureau (Abteilung Bekleidungs-wesen) der Oberpostdirektion zu adressieren.

Bern, den 15. April 1912.

(2.).

Schweiz. Oberpostdirektion.

Haferankauf.

Die unterzeichnete Amtsstelle wird bei günstigem Angebot einige Partien Hafer ankaufen. Lieferungsvorschriften können vom eidg. Oberkriegskommissariat in Bern bezogen werden, an welches auch die Angebote, verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Hafer“ versehen, bis 30. April, mit Verbindlichkeit bis 3. Mai, franko einzusenden sind.

Bern, den 12. April 1912.

(2..)

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Befestigungsbauten am Gotthard.

Es werden hiermit die Zimmer-, Schreiner- und Spenglerarbeiten, sowie die Eterniteindeckung zu einem Stallgebäude mit Reithalle in Andermatt zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Pläne, Bedingungen und Vorausmasse können von schweizerischen Unternehmern und Lieferanten vom 15. bis 27. April in Bern, Bundeshaus Ostbau, III. Stock, Zimmer Nr. 174, eingesehen werden, woselbst auch die Angebotformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind in verschlossenem, mit der Aufschrift „Angebot für Gotthard“ versehenem Couvert bis und mit dem 29. April der unterzeichneten Amtsstelle in Bern einzureichen.

Schweiz. Militärdepartement.

Abteilung Genie.

Bureau für Befestigungsbauten.

Bern, den 12. April 1912.

(2..)

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die sämtlichen Arbeiten zu einem Zollgebäude in Breno (Tessin) sollen auf dem Konkurrenzwege vergeben werden. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind beim eidgenössischen Baubureau in Lugano (Via Montarina, beim Bahnhof) aufgelegt.

Übernahmofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Breno“ bis und mit dem 24. April 1912 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 9. April 1912.

(2..)

Über die Ausführung der Erd- und Maurerarbeiten und der Steinhauerarbeiten in Hartstein und Kunststein zum Naturwissenschaftlichen Institut und zum Land- und Forstwirtschaftlichen Institut der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich wird Konkurrenz eröffnet.

Die bezüglichen Pläne können von Freitag den 19. April an im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Prof. Dr. G. Gull, Eidg. Technische Hochschule, Erdgeschoss, Zimmer 21b, je nachmittags von 2—5 Uhr eingesehen und die Bedingungen und Eingabeformulare daselbst erhoben werden.

Übernahmsangebote sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Bauarbeiten für die Eidg. Technische Hochschule“ bis und mit dem 30. April 1912 franko einzureichen an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 12. April 1912.

(2.)

Stellen-Ausschreibungen.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Kontrolleur beim Hauptzollamt Chiasso-Bahnhof Frachtgut.

Erfordernisse: Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Klasse mit Erfolg bestanden haben, eventuell bereits eine Kontrolleur- oder Einnehmerstelle versehen.

Besoldung: Fr. 4200 bis 5100.

Anmeldungstermin: 4. Mai 1912.

(2.)

Anmeldung an: Zollkreisdirektion Lugano.

Vakante Stelle: II. Kontrolleur beim Hauptzollamt Kreuzlingen-Emmishofen.

Erfordernisse: Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Klasse mit Erfolg bestanden haben, eventuell bereits eine Kontrolleur- oder Einnehmerstelle bekleiden.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4500.

Anmeldungstermin: 27. April 1912.

(2.)

Anmeldung an: Zollkreisdirektion Schaffhausen.

Vakante Stelle: Einnehmer beim Nebenzollamt Les Brenets-Route.

Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.

Besoldung: Bis Fr. 2800.

Anmeldungstermin: 4. Mai 1912. (2.)

Anmeldung an: Zollkreisdirektion Lausanne.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Vakante Stelle: Sekretär der Abteilung Landwirtschaft.

Erfordernisse: Landwirtschaftliche Hochschulbildung, praktische Kenntnisse der Landwirtschaft und des Verwaltungsdienstes, Sprachkenntnisse.

Besoldung: Fr. 5200 bis 7300.

Anmeldungstermin: 27. April 1912. (3...)

Anmeldung an: Landwirtschaftsdepartement.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle: Oberingenieur für elektrische Zugförderung.

Erfordernisse: Ingenieur mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung und längerer praktischer Betätigung auf dem Gebiete der elektrischen Zugförderung.

Besoldung: Fr. 8000 bis 11,000.

Anmeldungstermin: 18. Mai 1912. (3..)

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Kreisdirektion II, Basel.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe III. Klasse beim Rechtsbureau.

Erfordernisse: Kenntnis des Stationsdienstes.

Besoldung: Fr. 1800 bis 2900.

Anmeldungstermin: 4. Mai 1912.

(2.).

Anmeldung an: Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.

Bemerkung: Diensteintritt sobald als möglich.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe IV. Klasse beim Rechtsbureau.

Erfordernisse: Gute Schulbildung.

Besoldung: Fr. 1600 bis 2500.

Anmeldungstermin: 4. Mai 1912.

(2.).

Anmeldung an: Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.

Bemerkung: Die Stelle ist provisorisch besetzt.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe IV. Klasse beim Rechnungsbureau.

Erfordernisse: Gewandtheit im Rechnen; Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 1600 bis 2500.

Anmeldungstermin: 4. Mai 1912.

(2.).

Anmeldung an: Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.

Bemerkung: Die Stelle ist provisorisch besetzt.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihre Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postbureaudiener in Versoix. Anmeldung bis zum 4. Mai 1912 bei der Kreispostdirektion in Genf.

2. Paketträger in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 4. Mai 1912 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
3. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion Basel. }
 4. Bahnpostwagenreiniger in Basel. } Anmeldung bis zum 4. Mai
 5. Postcommis in Olten. } 1912 bei der Kreispostdirektion
 in Basel.
6. Postcommis in Baden. Anmeldung bis zum 4. Mai 1912 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
7. Postcommis in Luzern. }
 8. Postbureaudiener in Luzern. } Anmeldung bis zum 4. Mai
 1912 bei der Kreispostdirektion
 in Luzern.
9. Zwei Postcommis in Zürich.
 10. Postbureaudiener in Zürich. }
 11. Briefträger in Küsnacht (Zürich). } Anmeldung bis zum 4. Mai
 12. Postcommis in Männedorf. } 1912 bei der Kreispostdirektion
 13. Postcommis in Schaffhausen. } in Zürich.
14. Postcommis in St. Gallen. Anmeldung bis zum 4. Mai 1912 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
15. Paketträger in Lugano. }
 16. Postbureaudiener in Lugano. } Anmeldung bis zum 4. Mai
 1912 bei der Kreispostdirektion
 in Bellinzona.
1. Postverwalter in Cossonay. }
 2. Postbureaudiener in Leysin. } Anmeldung bis zum 27. April
 3. Postcommis in Moudon. } 1912 bei der Kreispostdirektion
 in Lausanne.
4. Postcommis in Frutigen. Anmeldung bis zum 27. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Bern.
5. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion Neuenburg. }
 6. Posthalter in Dombresson. } Anmeldung bis zum 27. April
 7. Postcommis in Ponts-de-Martel. } 1912 bei der Kreispostdirektion
 in Neuenburg.
8. Postbureaudiener in Basel. Anmeldung bis zum 27. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Basel.
9. Hauswart und Wagenmeistergehülfe in Luzern. Anmeldung bis zum 27. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
10. Postcommis in Neuhausen. Anmeldung bis zum 27. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
11. Postdienstchef in Davos-Platz. }
 12. Postcommis in Davos-Platz. } Anmeldung bis zum 27. April
 1912 bei der Kreispostdirektion
 in Chur.
13. Postcommis in Lugano. Anmeldung bis zum 27. April 1912 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

Telegraphenverwaltung.

1. Chef der Sektion „Stationseinrichtungen“ der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 4. Mai 1912 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.
2. Telephonchef in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 4. Mai 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.

Verschollenerklärung.

Der ledige **Karl Anton Müller**, Posthalters, Malergeselle, geboren den 2. Februar 1854, Sohn des Josef und der Verena geb. Rüttimann, Bürger von Walchwil (Kanton Zug), hat im Jahre 1880 seine Heimat verlassen und ist seither keine Kunde mehr von ihm eingelangt.

Auf Verlangen des titl. Bürgerrates Walchwil, namens der hierorts bekannten nächsten Verwandten des unbekannt Abwesenden wird anmit in Gemässheit von Art. 36, Alinea 3, des Zivilgesetzbuches der obgenannte **Karl Anton Müller**, sowie jedermann, der Nachrichten über den Abwesenden geben kann, gerichtlich aufgefordert, sich bis und mit 10. Mai 1913 bei der Gerichtskanzlei schriftlich und mit Stempel versehen anzumelden. Laufen während der angesetzten Frist keine Anmeldungen ein, so wird nach Ablauf der Frist vorerst der abwesende **Karl Anton Müller** gerichtlich für verschollen erklärt und es können alsdann die aus seinem Tode abzuleitenden Rechte geltend gemacht werden, wie wenn der Tod bewiesen wäre (Art. 38 des Zivilgesetzbuches).

Zug, den 20. März 1912.

(3...)

Auftrags des Kantonsgerichtes:

Die Gerichtskanzlei.

In unterzeichnetem Verlag ist erschienen:

Das schweizerische Auslieferungsrecht

nebst den

Auslieferungsverträgen der Schweiz

von

Dr. jur. **J. Langhard**, Bern.

Preis Fr. 6. 50.

Das handliche Buch bringt zum erstenmal eine Darstellung des schweizerischen Auslieferungsrechts auf Grund des Ausliefe-

rungsgesetzes, der internationalen Verträge und der Urteile des Bundesgerichts. Ausser der Behandlung des materiellen Auslieferungsrechts und des Verfahrens enthält die Arbeit auch einen Abschnitt über die Rechtshilfe in Strafsachen.

Von grösstem Interesse ist das Werk für die Feststellung des so umstrittenen Begriffs des politischen Delikts und durch die Wiedergabe der bundesgerichtlichen Urteile in dieser Materie.

Für Richter, Anwälte und Praktiker erhält das Buch einen besonderen Wert dadurch, dass der Text sämtlicher von der Schweiz mit den ausländischen Staaten abgeschlossenen Auslieferungsverträge nebst den Gegenrechtserklärungen, ferner der Wortlaut des schweizerischen Auslieferungsgesetzes, mitgeteilt ist.

Ein alphabetisches Sachregister erhöht die Brauchbarkeit.

Stämpfli & Cie., Bern.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1912
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.04.1912
Date	
Data	
Seite	661-668
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 584

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.